



## MaRisk-konforme Banksteuerung - einfach verstehen

Buchungsnummer  
**ST23-00247**

Diese Veranstaltung richtet sich an:  
**Vorstände und Führungskräfte**

Banksteuerung – ganz einfach!  
Festigen Sie Ihre  
Wissen"ndelsrechtliche  
Kennziffern, Abbildung von  
Zinsprodukten,  
Ergebniskomponenten beim  
Einzelgeschäft, Grundlagen der  
Risikoanalyse oder der

# aufsichtsrechtliche Perspektive. Kompakt und auf den Punkt lernen Sie die wichtigsten Kennzahlen und deren Steuerungswirkung kennen.

Veranstaltungsart

**Seminar**

Dauer (in Tagen)

**2**

Termin

**18.10.2023 - 19.10.2023**

Zu erreichender Abschluss

**Teilnahmebescheinigung**

Preis  
**1.660,00 €**

**Bronze 1.494,00 €**

**Silber 1.494,00 €**

**Gold 1.494,00 €**

Aktions- und Gutscheincodes werden im Bestellprozess berücksichtigt.

## **Beschreibung**

Überflug über die Themen der Banksteuerung: Unser Seminar bietet einen einfachen Zugang zur Banksteuerung. Ihnen wird aufgezeigt, was sich inhaltlich hinter einzelnen Konzepten und Kennzahlen verbirgt. Außerdem lernen Sie Controlling im Spannungsfeld zwischen strategischen Entscheidungen und operativer Umsetzung kennen und können daraus resultierende Informationen sicher interpretieren. Nutzen Sie unsere Veranstaltung, um die wichtigen Eckpfeiler der Banksteuerung kennenzulernen, ohne sich mit unnötigem Detailwissen lasten.

## Inhalte

### Handelsrechtliche Kennziffern

- Der Jahresabschluss: Bankbilanz und -GuV als zentrale Instrumente externer Berichterstattung und ROI-Schema
- Cost-Income-Ratio als zentrale Effizienzkenzahl
- Betriebsergebnis: Arten und Aussagekraft

### Abbildung von Zinsprodukten

- Marktzinsmethode: Verursachungsgerechte Aufspaltung des Zinsergebnisses in Zinskonditionsbeiträge und Strukturbeiträge
- Handhabung bestimmter/unbestimmter Zins- und Kapitalbindungen bei der Kalkulation
- Ablauffiktionen zur Abbildung variabler Geschäfte

### Ergebniskomponenten beim Einzelgeschäft

- Erwartete Verluste im Kreditgeschäft: Vom Rating"n Standardrisikokosten
- Kalkulation der Standardstückkosten: Prozesskostenrechnung als Basis
- Einzelgeschäftskalkulation: Vorgehensbeschreibung"nem praktischen Fallbeispiel
- Barwertige Kundengeschäftssteuerung: Einführung"nem Fallbeispiel
- Balanced Scorecard (BSC) als Erweiterung der rein finanziellen Steuerungsperspektive

### Grundlagen der Risikoanalyse

- Risikobegriff: Definition in Anlehnung"e praktischen Bedürfnisse
- Zinsänderungsrisiko als bedeutendstes Marktpreisrisiko der Genossenschaftsbanken
- Zinsüberschussrisiko und Kurswertisiko
- Value-at-Risk zur Messung von Marktpreisrisiken

### Zinsbuchsteuerung

- Cashflows als Grundlage einer modernen Zinsbuchsteuerung
- Barwertige Zinsbuchsteuerung: Generierung und Aussteuerung des Zinsbuch-Cashflows
- Zinsschock-Kennziffer als aufsichtsrechtliche Größe zur Erfassung des Zinsänderungsrisikos

### Adressrisikosteuerung

- Charakteristika von Adressrisiken

- Credit-Value-at-Risk zur Messung des unerwarteten Verlustes im Kreditgeschäft

#### Aufsichtsrechtliche Perspektive

- Gewichtete Risikoaktiva als Inputgröße für die Gesamtkennziffer nach SolvV
- Liquiditäts- und Betriebsrisiken als weitere wesentliche Risiken von Genossenschaftsbanken
- Anrechnungsbetrag als Inputgröße für die Gesamtkennziffer nach SolvV
- Liquiditätskennzahl (1. Band) als aufsichtsrechtliche Spitzenkennzahl zur Erfassung des Liquiditätsrisikos

#### Ergebnisanalyse gemäß VR-Control®

- Spaltung des Betriebsergebnisses nach VR-Control®: Markt-, Produktivitäts-, Risiko- und Zentralergebnis
- Regelkreis der Banksteuerung: Planung und laufendes Reporting des Soll-Ist-Abgleichs
- Handels-, aufsichtsrechtliche und betriebswirtschaftliche Perspektiven im Vergleich

#### **Nutzen**

- Sie erhalten einen einfachen und vor allem grundlegenden Einstieg in eine moderne Banksteuerung auf der Basis von VR-Control®.
- Konkrete Fallbeispiele erleichtern das Verständnis und die Verinnerlichung der vermittelten Inhalte.

#### **Dozenten**

Dr. Rolf Beike und Dr. Niklas Lach (beikelach unabhängige managementberatung GmbH, Stuttgart) begleiten das TOP-Management in Banken und Sparkassen bei aufsichtsnahen Themenstellungen, unterstützen die Häuser mit Blick auf die regulatorischen Anforderungen bei der Entwicklung von Geschäfts-/Risikostrategien und übernehmen die Rolle eines externen Projektmanagers und „Treibers“ deren konsequente Umsetzung.